Wasserwirtschaftsamt
Rosenheim

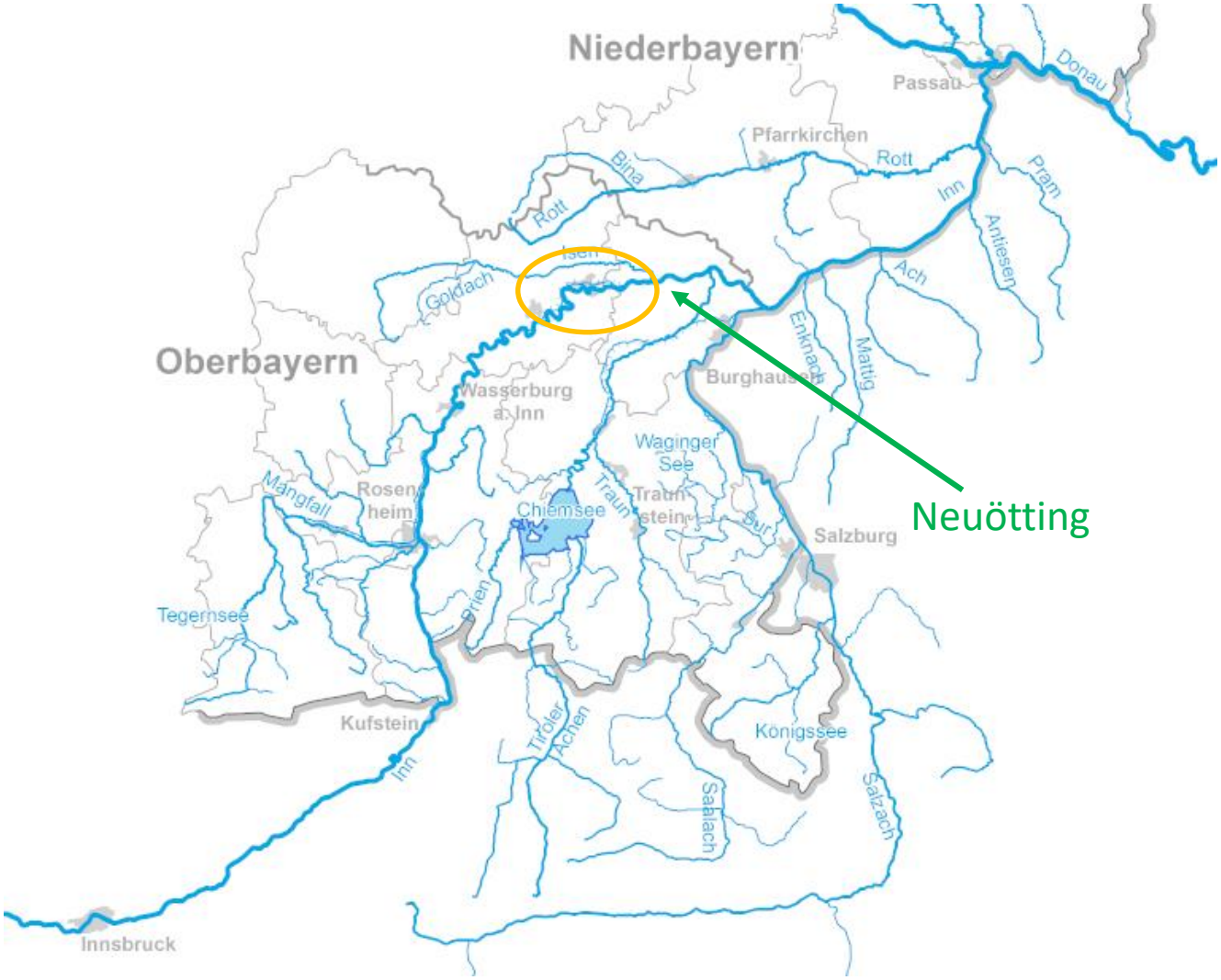
Renaturierungsmaßnahmen in der Ausleitungsstrecke Inn

Fkm 96,6 – 128,0

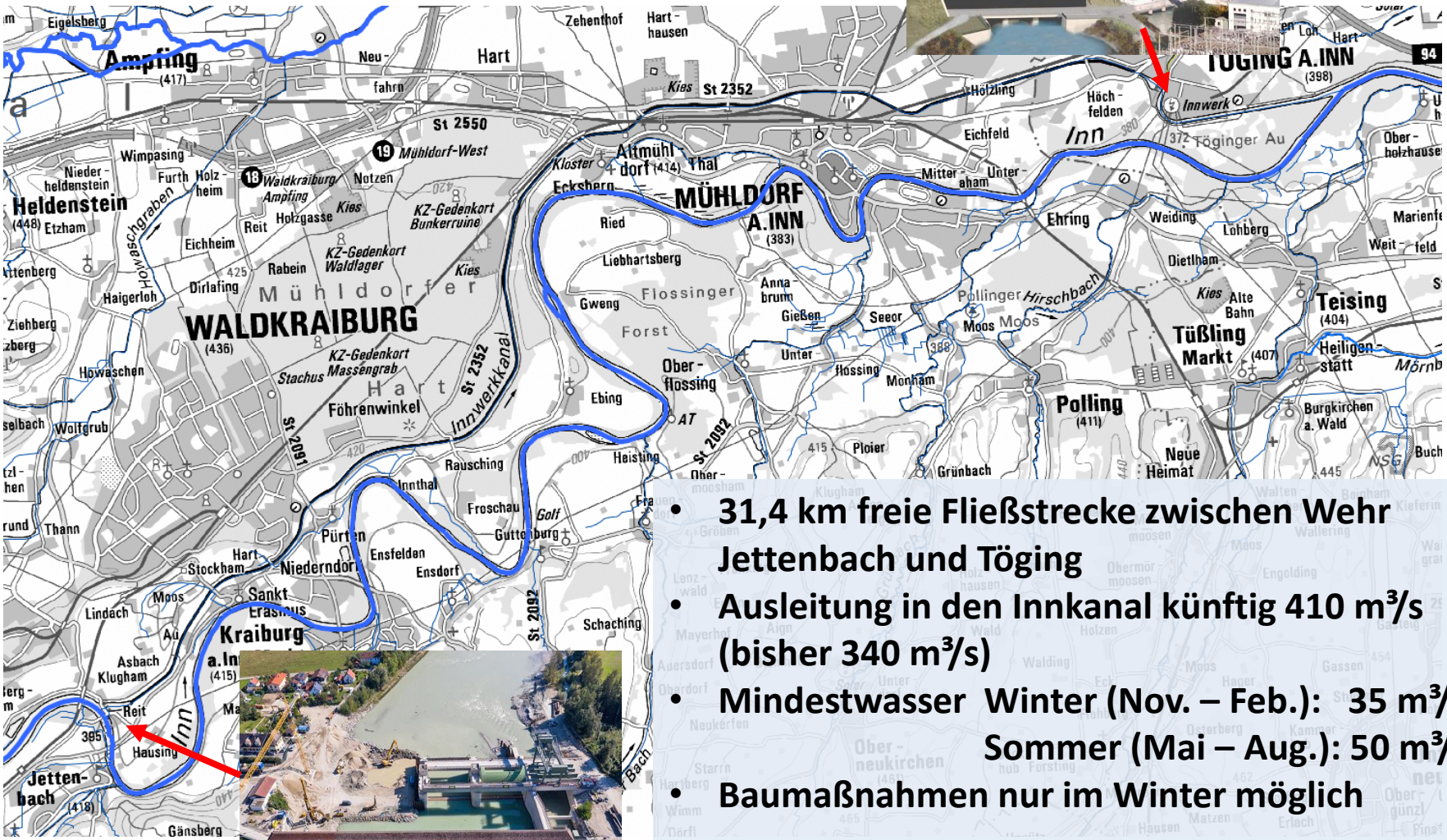
INNsieme – 2. Int. Inn-Dialog
Neuötting, 27.10.2021

Michael Holzmann

Ausleitungsstrecke Inn



Ausleitungsstrecke Inn

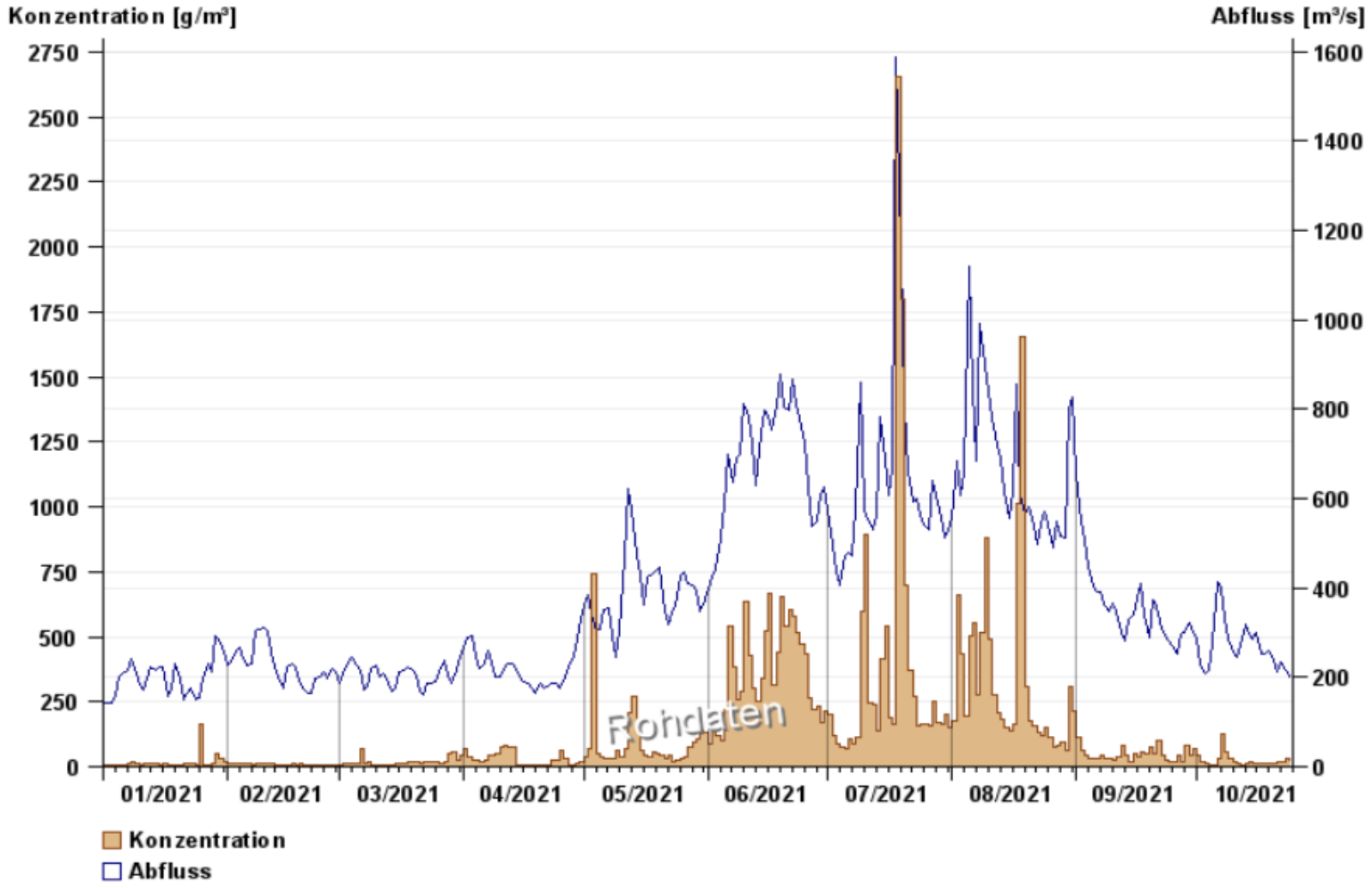


- **31,4 km freie Fließstrecke zwischen Wehr Jettenbach und Töging**
- **Ausleitung in den Innkanal künftig 410 m³/s (bisher 340 m³/s)**
- **Mindestwasser Winter (Nov. – Feb.): 35 m³/s**
  Sommer (Mai – Aug.): 50 m³/s
- **Baumaßnahmen nur im Winter möglich**

Jahresgrafik Wasserburg / Inn

Schwebstoff vom 01.01.2021 bis zum 24.10.2021

Auswahl Parameter: Konzentration



Bewertung nach WRRL

Zielerreichung *„guter ökologischer Zustand“* unwahrscheinlich

Ökologischer Zustand	2015	Aktuell
Zustand (Z)/Potenzial (P) (gesamt)	Z4	Z3

Biologische Qualitätskomponenten	2015	Aktuell
Phytoplankton	Nk	Nk
Makrophyten/Phytobenthos	2	2
Makrozoobenthos	2	2
Fischfauna	4	3

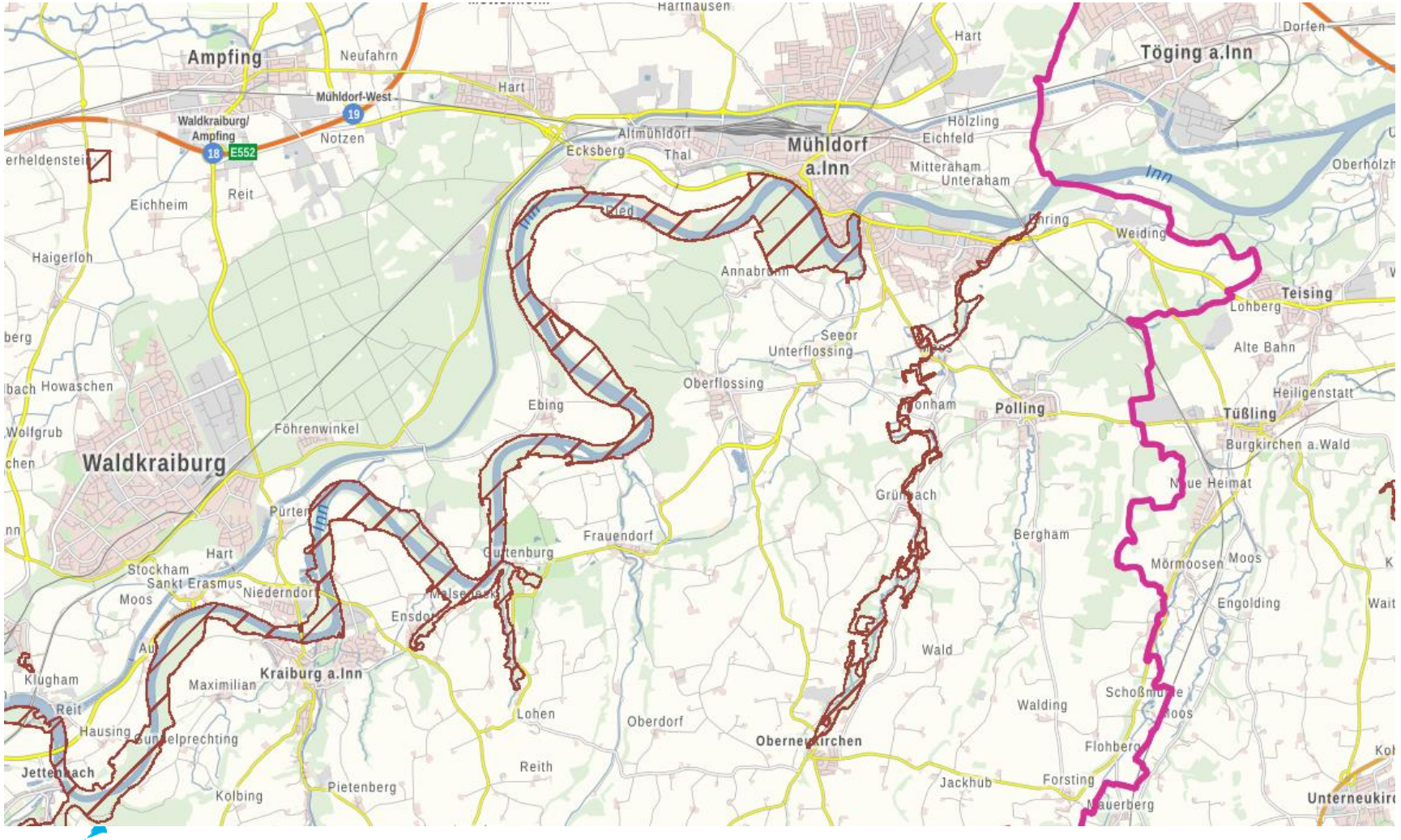
Steckbrief Ausleitungsstrecke 3. Zyklus WRRL 2022 - 2027

Verbesserung

unbefriedigend

mäßig

FHH Gebiet Innauen und Leitenwälder (ID: DE7939301)



Schräge Schüttsteinschwellen

- Beispiel Ecksberg

Jahr 2000
vorher

Schräge Schüttsteinschwellen

- Beispiel Ecksberg

Jahr 2006

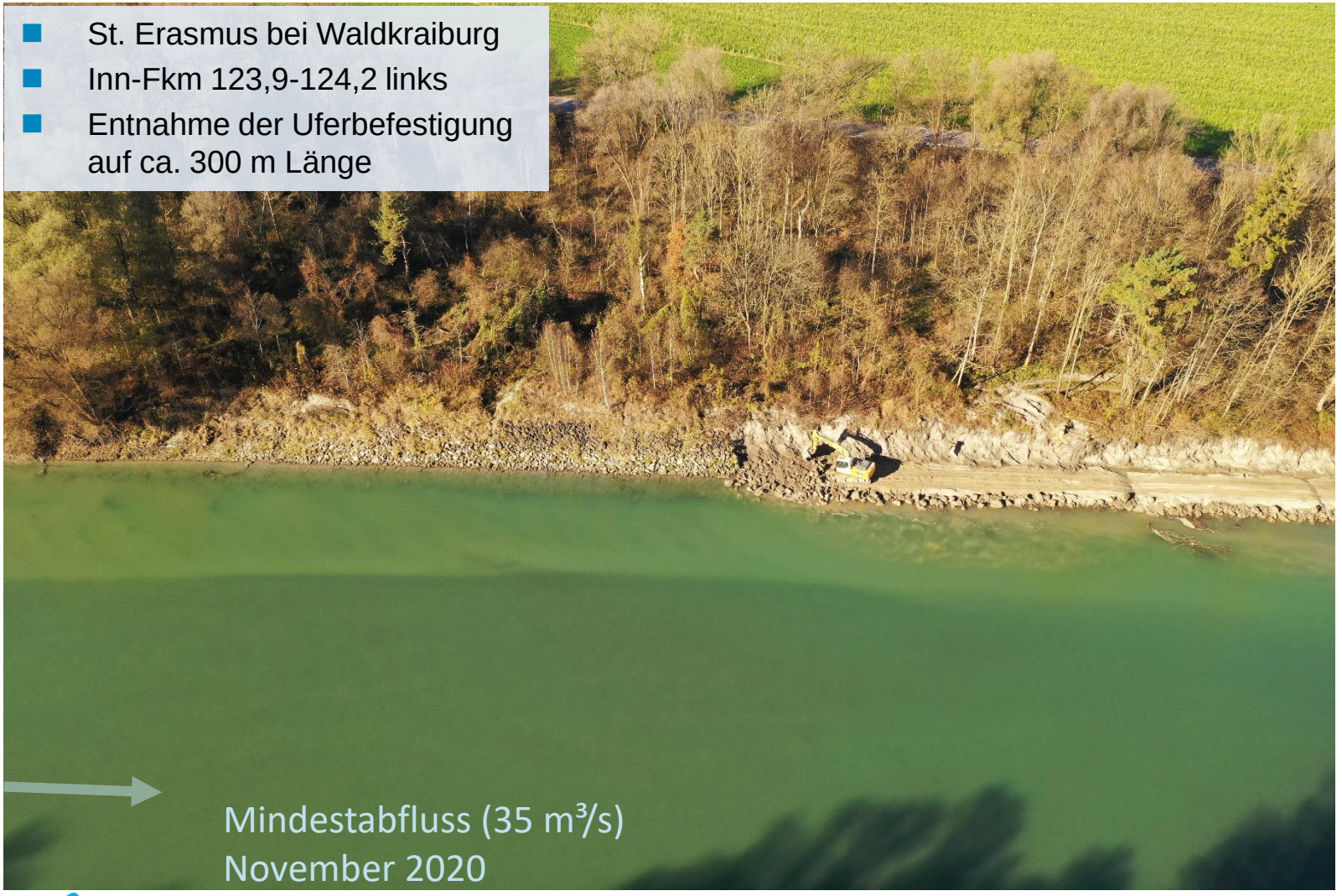
Schräge Schüttsteinschwellen

- Beispiel Ecksberg

Jahr 2021

Maßnahme St. Erasmus

- St. Erasmus bei Waldkraiburg
- Inn-Fkm 123,9-124,2 links
- Entnahme der Uferbefestigung auf ca. 300 m Länge



Maßnahme St. Erasmus

- Schaffung von Kleinstrukturen mit aufgebautem Material
- Kieszugabe 5000 to
- Bauzeit 6 Wochen (Nov./Dez. 2020)

Maßnahme St. Erasmus

- Schaffung von Kleinstrukturen mit aufgebautem Material
- Kieszugabe 5000 to
- Bauzeit 6 Wochen (Nov./Dez. 2020)
- Kosten ca. 150.000 €

Maßnahme St. Erasmus

- Schaffung von Kleinstrukturen mit aufgebautem Material
- Kieszugabe 5000 to
- Bauzeit 6 Wochen (Nov./Dez. 2020)
- Kosten ca. 150.000 €

Kleinstrukturen in Maximilian 2018

Umgehungsgerinne Wehr Jettenbach

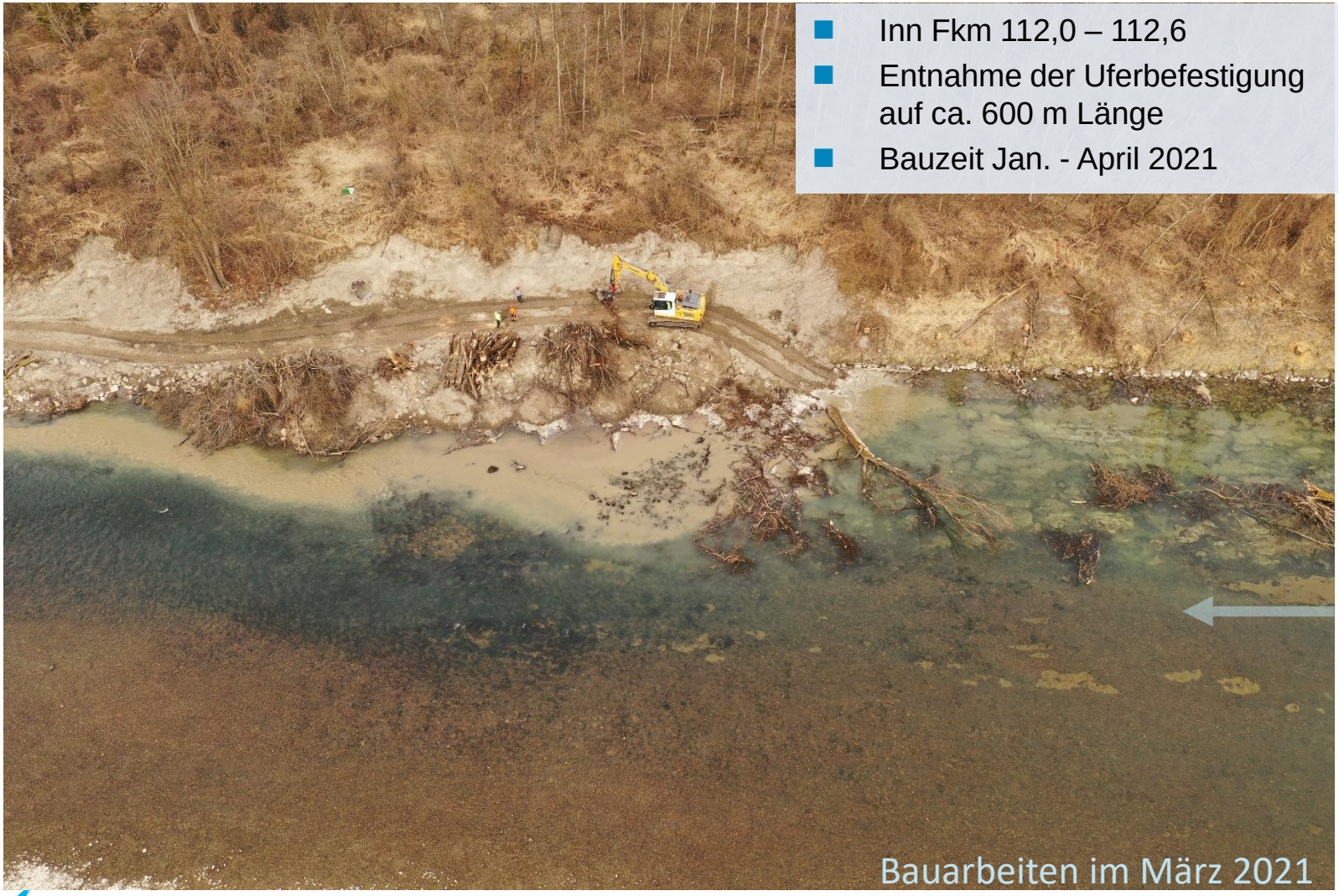
- Herstellung eines naturnahen Umgehungsgerinnes
- Beschickung mit 1,0 – 1,5 m³/s
- Bildung eines Ersatzlebensraumes

Ökomaßnahme Gweng 2021

Ökomaßnahme Gweng 2021

- Fester Uferverbau

Ökomaßnahme Gweng 2021



- Inn Fkm 112,0 – 112,6
- Entnahme der Uferbefestigung auf ca. 600 m Länge
- Bauzeit Jan. - April 2021

Ökomaßnahme Gweng 2021

- Schaffung von Kleinstrukturen mit aufgebautem Material im Herbst / Winter 2022/2023
- Zwischenlagerung von Wasserbausteinen
- vorl. Kosten ca. 180.000 €

Ökomaßnahme Gweng 2021

Ökomaßnahme Gweng 2021

vorher (Febr. 2021)

nachher (Sept. 2021)

- Entnahme der Uferbefestigung auf ca. 600 m Länge

Ökomaßnahme Gweng 2021

nachher (Oktober 2021)
Abfluss ca. 240 m³/s

nachher (Sept. 2021)
Mindestabfluss 45 m³/s

- Entnahme der Uferbefestigung auf ca. 600 m Länge
- Schaffung von Kleinstrukturen im Herbst / Winter 2022 / 2023

Ur-Elefant „*Gomphotherium*“

- Fossil des Jahres 2013
- Aus dem obermiozänen Pannon, ca. 11 – 13 Mio. Jahre alt
- Fund 1971 im Inn bei Gweng
- fast vollständiges Skelett in der Staatssammlung München ausgestellt

Studie Laichplatz- und Sedimentmanagement

- Wissenschaftliche Untersuchungen im Febr. - März 2021 von Kiesbänken auf Sedimenteigenschaften und Kolmation
- Bewertung von Kleinstrukturen, Auflockerungen, Geschiebezugaben
- Habitateignungsmodellierung Fischlebensräume für Leitarten Äsche und Nase
- Ziel: wirksame Maßnahmen zum Erreichen des guten ökologischen Zustandes
- Verbesserung der Habitateignung für kieslaichende Fischarten

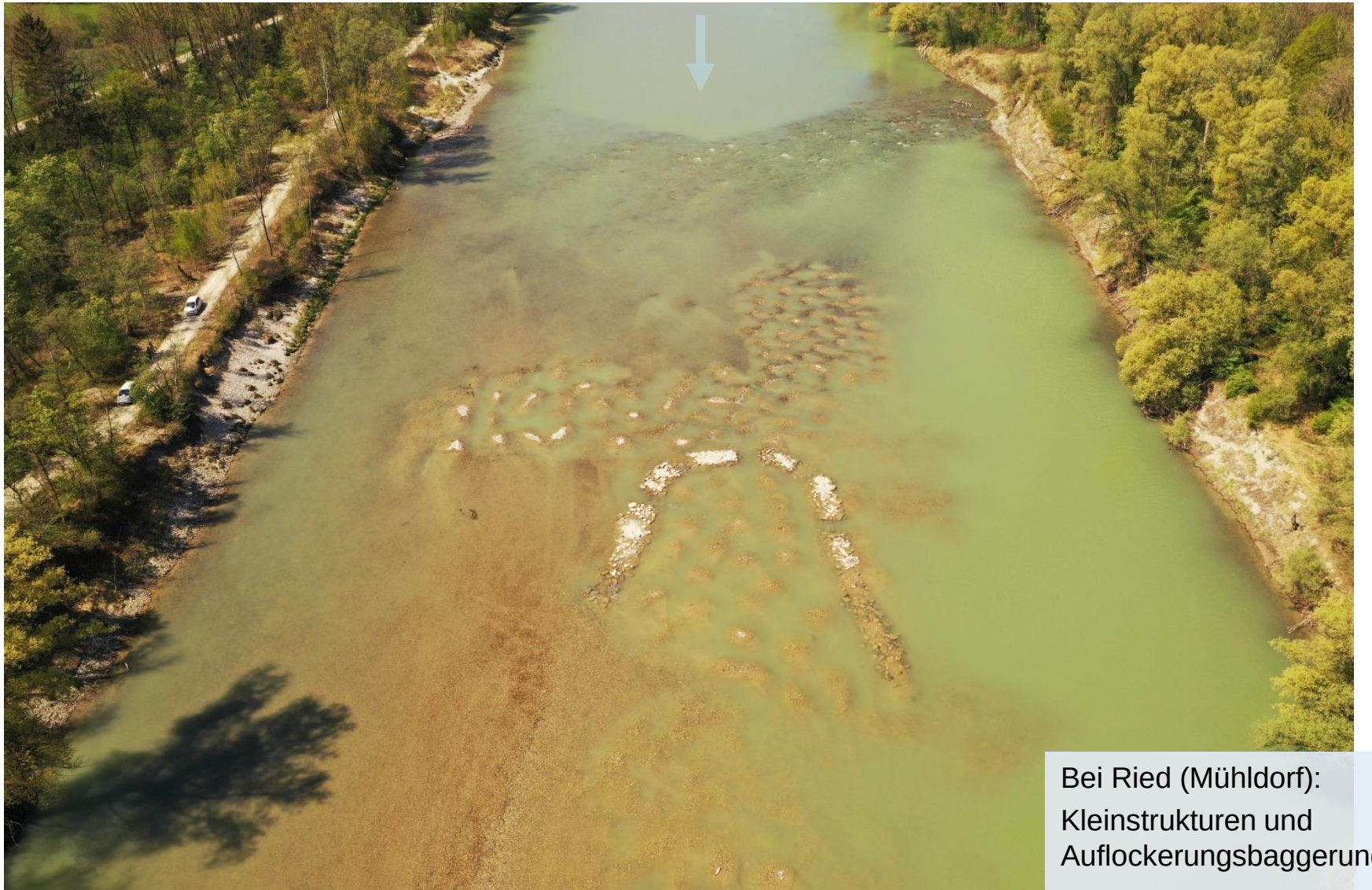
- Auftraggeber VERBUND

Verbund

Hochschule Karlsruhe
University of
Applied Sciences

Universität Stuttgart
Institut für Wasser- und
Umweltsystemmodellierung

Studie Laichplatz- und Sedimentmanagement



Bei Ried (Mühldorf):
Kleinstrukturen und Auflockerungsbaggerungen

Studie Laichplatz- und Sedimentmanagement

Ensdorf-Wörth
Auflockerungsbaggerungen

Studie Laichplatz- und Sedimentmanagement

- Ensdorf Wörth
- Laichplatzgestaltung im Rahmen der Untersuchungen der Studie
- Auflockerung der Sohle
- Zugabe von 1500 t Kies
- Kosten ca. 30.000 €

Fazit

- Herstellung einer Wechselwirkung zwischen Flussaue und dem Inn mit den Maßnahmen nicht erreichbar
- Flusscharakteristik zu stark geändert (kein Geschiebe, stark sandführend)
- weitere Maßnahmen zur Zielerreichung folgen